



14.03.2013 | Nr. 153/13

Peter Lehnert: Trauma-Ambulanzen sind dringend erforderlich

Zur heute (14. März 2013) vorgestellten Opferhilfen-Statistik des WEISSEN RINGES Schleswig-Holstein 2012 erklärte der opferschutzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Peter Lehnert:

„Die heute vorgestellten Zahlen zeigen ausdrücklich, welchen unverzichtbaren Beitrag der WEISSE RING in Schleswig-Holstein leistet. Die von ihm angebotenen Hilfen sind für viele Opfer von Straftaten eine wichtige Stütze, um das Erlebte bewältigen zu können. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren einen großen Teil ihrer Zeit, um den Opfern von Straftaten beizustehen. Dieser ehrenamtliche Einsatz verdient großen Respekt.“

Lehnert unterstützte die Forderung des WEISSEN RINGES nach einer engeren Verzahnung der medizinischen Hilfsangebote für traumatisierte Opfer: „Kein Opfer darf in seinem seelischen und körperlichem Schmerz alleingelassen werden. Trauma-Ambulanzen für die Opfer von Gewalttaten sind dringend erforderlich. Die CDU-Fraktion wird in enger Abstimmung mit dem WEISSEN RING dieses Projekt vorantreiben. Ministerin Alheit muss jetzt Farbe bekennen und schnellstmöglich Konzepte auf den Tisch legen“, betonte Lehnert.